

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 9: Technik und Naturwissenschaften in der Perspektive der Zukunft

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Programm der Paulus-Akademie

Freitag, 2. Juni 1972, 20.15 Uhr:

Akademie-Abend (Aktuelle Themen)

Samstag/Sonntag, 3./4. Juni 1972,

Offene Tagung:

Religionskritik bei Freud

Referenten: Prof. Dr. O. Ris, St. Gallen u. a.

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni 1972, gemeinsam mit Boldern: Tagung für Lehrer und Katecheten Friedenserziehung durch zeitbezogenen Unterricht; Unterrichtserfahrungen – Austausch und Auswertung – Ansätze zu neuen Modellen (Gruppengespräche) – Interviewgespräch. Kurzreferat von Peter Bickel, Zollikerbreg: Möglichkeiten zur Friedenserziehung; Plenumsdiskussion – Tagungskritik – Tagungsinterpretation

Samstag, 17. Juni 1972, gemeinsam mit Boldern: Konflikte lösen! – Gruppendynamische Versuche Tagung für junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren (Film, Rollenspiel, Diskussionen mit Vertretern von Politik und Wirtschaft)

Freitag, 23. Juni 1972, 20.15 Uhr:

Akademie-Abend (Aktuelle Themen)

6. Mai bis 29. Juni 1972:

Kunst-Ausstellung

Angelika und Josef Nauer, Freienbach

Plastiken und Reliefs

Anmeldungen sind zu richten an:

Paulus-Akademie, 8053 Zürich,

Carl-Spitteler-Straße 38, Telefon 01 - 53 34 00.

Erziehungsideale katholischer Internate

Diskussion um den Film «Mädchenpensionat»

Akademie-Abend mit P. A. Eichenberger, Zürich (Einführung); Sr. Benedikta M. Häfliger, Menzingen (Kurzvotum); Elisabeth Bloch, Zürich (Kurzvotum).

Freitag, 5. Mai 1972, 20.00 Uhr

Wir laden Sie zum Film und zur anschließenden Diskussion freundlich ein.

Die Leitung der Paulus-Akademie

Freiburg:

Bildungspolitische Informationen aus Freiburg

(deutschsprachiger Kantonsteil)

Die im deutschfreiburgischen Kantonsteil seit 1969 laufende Schulreform ist in vollem Gange. Die Erziehungsdirektion gibt eine Informations-Broschüre heraus, die alle zwei Monate erscheinenden «Lehrplaninformationen». Verschiedene wissenschaftliche Begleituntersuchungen sind durch das Forschungszentrum FAL, Pädagogisches Institut der Universität Freiburg, durchgeführt und deren Ergebnisse veröffentlicht worden. Im Rahmen dieser andauernden Lehrplanreform hat die Erziehungsdirektion auf Antrag des Pädagogischen Arbeitskreises und im Einvernehmen der Herren Schulinspektoren im März 1972 fol-

gende Beschlüsse gefaßt, welche ab Schuljahr 1972/73 in Kraft treten:

– Im 4. Schuljahr wird, gemäß Vorschlag der Lehrplankommission «Muttersprache», der **Schüler-Duden** eingeführt und wird auch in den folgenden Primarklassen im Rahmen des Mutterspracheunterrichtes verwendet.

– Für das Fach Singen werden die Unterrichtsmaterialien vereinheitlicht, d. h. allen Klassen zur Verfügung gestellt. Die Lehrplankommission «Singen» hat einen Anschaffungsplan erstellt. Für das kommende Schuljahr werden (pro Klasse) Glockenturm, Singflanel, Tamburin, Triangel und (pro Schüler) das Arbeitsheft von J. Röösli ange schafft.

– Der **Französischunterricht** beginnt, gestützt auf die Studien der Lehrplankommission «Französisch», ab Schuljahr 1972/73 mit der 4. Primarklasse. Die neue Stundenverteilung sieht 2 Französischstunden pro Woche vor, während je eine Stunde von den Fächern Muttersprache und Schreiben wegfallen.

– Eine Umfrage der Lehrplankommission «Rechnen» hat ergeben, daß 72 Prozent der 1. und 2. Primarklassen mit dem **Cuisenaire-Material** arbeiten. Die Erziehungsdirektion beschloß, «daß das Cuisenaire-Material ab Beginn des Schuljahres 1972/73 in den 1. und 2. Primarklassen allgemein einzuführen ist. Da das Cuisenaire-Material den Übergang zur modernen Mathematik offen hält, wird es in einem späteren Zeitpunkt auch für nächsthöhere Primarklassen verbindlich erklärt werden können.»

Bücher

Pädagogik

Dr. med. Günter Claußer: «Erziehung im Vorschulalter». Herder-Bücherei-Band 419. 140 S. Fr. 5.10. Dr. Claußer möchte in seinem Buch anhand zahlreicher Praxisbeispiele Eltern und Erziehern zeigen, wie sie in diesen entscheidenden Lebensjahren erziehen sollen, um den Kindern eine optimale Startchance für die Schule und eine gute Grundlage für ihre Persönlichkeitsentwicklung geben zu können.

Zwei Besonderheiten dieses Buches sind das Elternexamen und die zehn Gebote für eine menschenwürdige Erziehung.

V.B.

Gerhard Steindorf: Einführung in die Schulpädagogik. Klinkhart, Bad Heilbrunn OBB. 1972. 312 Seiten, kartoniert, DM 19,80.

In Deutschland hat sich an Pädagogischen Hochschulen das Fach «Schulpädagogik» etabliert, das alle Wirklichkeitsbereiche der Schule um-

faßt, so z. B. Theorie der Schule, Schulorganisation, Schulunterricht und Schulgestaltung, der Lehrer, der Schüler. Der Autor, o. Prof. für Allg. Didaktik und Schulpädagogik an der PH Rheinland, Abt. Bonn, legt mit diesem Werk ein Studien- und Lehrbuch vor, das sich besonders für die Ausbildung künftiger Lehrer eignen dürfte. Das vielfältige Forschungsmaterial ist hier eingordnet in einen Gesamtrahmen und ist damit auch wieder durchschaubar geworden. Besonders wichtig sind die Hinweise, die der Verfasser in kritischer Stellungnahme für die Zukunft macht. Es geht ihm nicht nur darum, Bestehendes festzunageln, sondern auch praxisbezogene Anregungen für Verbesserungen zu geben.

Sehr empfohlen für die Lehrerausbildung aller Stufen.

Dr. Lothar Kaiser

Politik

Marx, Lenin, Mao – Person und Revolution. Herausgegeben von C. D. Kernig. Herder-Bücherei-Band 425. 172 Seiten. Fr. 5.10.

Ein Team international anerkannter Sowjetologen untersucht in diesem Taschenbuch Leben und Werk der drei prägenden Marxisten: Marx, Lenin und Mao. Durch kritische Analyse und die allgemeinverständliche Darstellung treten Motive und Ziele marxistischen Handelns klar aus dem Nebel moderner Schlagworte heraus. Es wird deutlich, was die «Väter der neuen Linken» wollten und was daraus wurde.

V.B.

Turnen und Sport

Ursula Gebhard: Didaktik des Sportunterrichtes in der Grundschule. Don Bosco Verlag, München 1971. Grafiken nach Entwürfen der Verfasserin von R. Petz, München. 203 Seiten. Broschiert. Fr. 30.50.

Das übersichtlich gestaltete Lehrbuch geht von der Überlegung aus, daß für Kinder und Schüler vielseitige Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden müssen. Mit der Entwicklung der körperlichen Fähigkeiten sollen gleichzeitig auch die kreativen Kräfte im jungen Menschen gefördert werden. Die rhythmisch-dynamische Erziehung kann die etwas erstarrten Unterrichtsformen zum Vorteil der Schüler auflockern.

In Theorie und Praxis werden aktuelle Probleme und neue Impulse im Bereich des Sportunterrichtes behandelt. Die wohlüberlegte Stoffsammlung umfaßt die Gebiete: Spiel, Schwimmen, Gymnastik, Boden- und Geräteturnen, Leichtathletik und Wintersport. An typischen Beispielen wird die Methodik eines sehr modern konzipierten Sportunterrichtes dargelegt.

Die überzeugende Systematik des Lehrbuches hilft dem zeitlich und fachlich überforderten Lehrer bei der Planung des Sportunterrichtes. Der

bearbeitete Stoff dient Lehrkräften, die fünf- bis zwölfjährige Schüler betreuen und sich im Bereich des Sportunterrichtes auf dem Laufenden halten wollen.

Albert Bründler

Gymnasialreform

Regula D. Naef: Stichwort Gymnasium. Beltz-Verlag, Basel 1971. 179 Seiten. Fr. 29.50.

In diesem Band werden empirische Befunde zum Unterricht an Gymnasien dargestellt. Befragt wurden Gymnasiallehrer und Gymnasiasten, denen zu gleichen Themen vergleichbare Fragen vorgelegt wurden. Folgende Problemkreise wurden angegangen: Aufgabe des Gymnasiums, Lehrplan, der Gymnasiallehrer, der Unterricht, der Schüler.

Alle, die an der Reform unserer Mittelschule interessiert sind, werden aus den Fakten wichtige Schlüsse für die Realisierung von Verbesserungen ziehen können. Auch wenn nicht alle Ergebnisse aus verschiedenen Gründen der wissenschaftlichen Kritik standhalten können, so werden doch viele Probleme bewußt gemacht. Allen Mittelschullehrern, Rektoren, Reformern usw. sehr empfohlen.

Dr. Lothar Kaiser

Dritte Welt

Lüpke/Pfäfflin: Herausforderung durch die dritte Welt, dargestellt am Beispiel Brasiliens. Eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit. Reihe: Religionspädagogische Praxis, RPP, Calwer Verlag Stuttgart, Kösel-Verlag München 1971.

Der Grundgedanke, unsere Verantwortung für die dritte Welt anhand eines konkreten Landes zum fächerübergreifenden Thema zu machen, ist sehr wertvoll. Der Beitrag des Religionsunterrichtes ist methodisch brauchbar herausgearbeitet. Das Schülerheft sollte als Arbeitsgrundlage dienen. Leider ist aber das meiste Zahlenmaterial total überholt. In einem Lande, das sich derart rasant entwickelt wie Brasilien (Sao Paulo hat sich seit 1960 von 3,5 Millionen auf 6 Millionen — 9 mit den Vorstädten — erweitert), darf man nur mit den neuesten Zahlen arbeiten. Curriculumsmäßig feiner durchgearbeitet ist das Buch von Erhard Meuler, «Soziale Gerechtigkeit», Einführung in die Entwicklungsproblematik am Beispiel Brasiliens und der Bundesrepublik Deutschland, mit einem Band «Didaktische Erläuterungen», Patmosverlag Düsseldorf. Auch der Informationsstand reicht dort bis Juli 1970.

L. K.

Mathematik

Robert Ineichen: Einführung in die elementare Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Rauber-Verlag Luzern, Luzern 1971. 3. Auflage (vollständig neu bearbeitet). 48 Zeichnungen und viele Tabellen. 114 Seiten. Kartonierte.

Inhalt: Einführung in die beschreibende Statistik,

Wahrscheinlichkeitsrechnung, Normalverteilung.
Kritik: Das Buch ist zweckmäßig illustriert und arbeitet mit vielen interessanten Anwendungsbeispielen aus verschiedensten Gebieten. Eine erfreuliche Neuerung gegenüber den früheren Auflagen ist die konsequente Benutzung der Begriffe der Mengenlehre, was das Buch zu einem modernen Unterrichtswerk werden lässt. Das Buch eignet sich sowohl für die Oberstufe an Mittelschulen, sowie zur Einführung an Hochschulen.

F. Schnyder, Ebikon

Naturwissenschaften

Brandt und Weidemeier: Physik und Chemie. Band 1. Westermann Verlag, Braunschweig 1971. Neuerscheinung. 244 z. T. farbige Abbildungen. 189 Seiten. Kartoniert. DM 8,80.

Inhalt: Nach einer Einführung in eine einfache Experimentierpraxis folgen 15 Abschnitte über verschiedene physikalische und chemische Probleme aus Technik und Umwelt (z. B. von der Reinigung des Wassers, Temperatur und Wärmetransport, elektrische Grundschaltung usw.).

Kritik: Die Aufteilung der einzelnen Abschnitte in Problemstellung, Schülerversuche (Gruppenarbeiten), Anwendungen und Überlegungsaufgaben macht den Stoff für den Schüler im 5. und 6. Schuljahr attraktiv und verspricht größtmöglichen Nutzen. Die physikalischen Probleme stehen stark im Vordergrund gegenüber den chemischen,

was den 2. Teil des Titels etwas illusorisch erscheinen lässt.

Der hier gegebene Unterbau in Physik wird dem späteren eigentlichen Physikunterricht zustatten kommen.

F. Schnyder, Ebikon

Programmierter Unterricht

Schmidt, Heiner: Programmierter Lernen. Ausgewählte Lehrprogramme für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Walter Braun, Duisburg 1971. 71 Seiten, broschiert.

In diesem Heft 1 der Reihe «Informationen für die Neue Schule» (Literaturberichte zur Erziehungswissenschaft und Schulwirklichkeit) werden nach dem Stand vom Januar 1971 Werke der Fachliteratur über den Programmierter Unterricht und ausgewählte Programme mit allen nötigen Angaben vorgestellt. Wer mit Programmen in der Schule arbeiten will, wird auf dieses Verzeichnis nicht verzichten können, denn er findet darin jene Angaben, die ihn befähigen, kompeten auszuwählen.

Dr. Lothar Kaiser

Verlangen Sie mit einer Postkarte die Gratis-Buchbeschreibungen von über 60

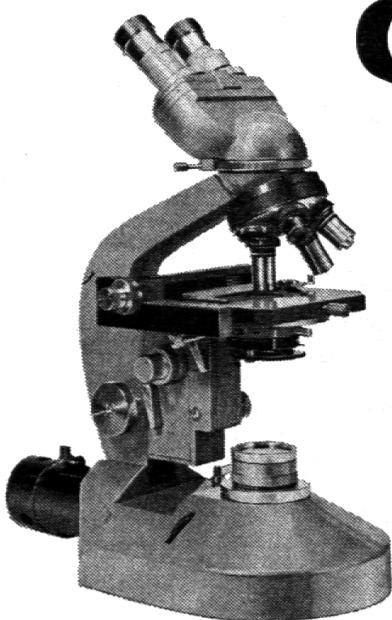
Bastel-Bücher

Monika-Mail-Verlag
Zürichstraße 31, 8700 Küsnacht

25-145582 SS1



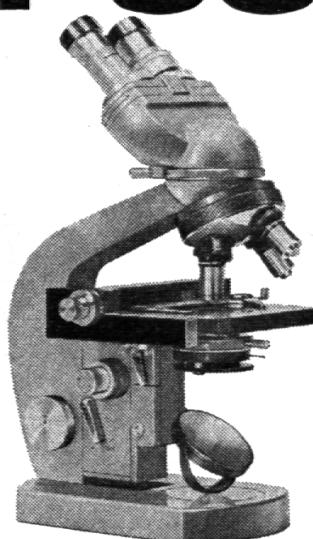
OLYMPUS



Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spaltenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 48 00, Telex 56 653